

11.00 – 11.45 Uhr
CRISTINA BETZ/BERN
Aufständisches Erinnern. Systematisch-theologische und hermeneutische Reflexionen auf Räume und Zeiten für die Trauer um stillgeborenes Leben

11.45–12.30 Uhr
PROF. DR. MATHIAS WIRTH/BERN
Transgender- und Cisgender-Hoffnung: Die Zukunft des Geschlechtlichen über den Tod hinaus

PANEL IV: Praktische Theologie
Moderation: PROF. DR. ISABELLE NOTH

14.00 – 14.45 Uhr
DR. CLAUDIA KOHLI REICHENBACH/BERN
Spiritualität und Sterbebegleitung aus Gendersicht

14.45 – 15.30 Uhr
DR. STEFANIE LORENZEN/BERN
Tod und Auferstehung aus der Perspektive einer gendersensiblen Religionspädagogik

15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 – 16.15 Uhr
PROF. DR. DAVID PLÜSS/BERN
Neue Formen der Bestattung und Geschlecht

16.15 – 16.45 Uhr
PROF. DR. ISABELLE NOTH/BERN
Tod auf Verlangen? Assistierter Suizid und Gender

16.50 – 17.00 Uhr
PROF. DR. ULRIKE WAGNER-RAU/MARBURG
Impuls der Tagungsbeobachterin

17.00 – 17.45 Uhr
Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Angela Standhartinger, Prof. Dr. Elke Pahud de Mortanges, Prof. Dr. Claudia Welz, Prof. Dr. David Plüss, N.N. (Student_in)
Moderation: PROF. DR. SILVIA SCHROER

COVER-BILD: Edvard Munch: Das kranke Kind I, 1896. Lithografie mit Lithokrelle, Original: Lithotusche und Nadel in Rot und Gelb, handkoloriert, 42 x 60 cm.
http://previousexhibitions.fondationbeyeler.ch/d/html_11/sonderaus/29munch/05_1896_1897-a.html

Die Tagung ist kostenfrei, ein Beitrag für Kaffee und Abendimbiss wird vor Ort erhoben.
Anmeldungen per E-Mail bis 14. Januar 2019 an Nancy Rahn: nancy.rahm@theol.unibe.ch
Prof. Dr. Angela Berlis, Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh, Prof. Dr. Isabelle Noth, Prof. Dr. Silvia Schroer
Theologische Fakultät | Länggassstr. 51 | CH-3012 Bern | www.theol.unibe.ch

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

Theologische Fakultät

DIE GESCHLECHTER DES TODES

STERBEN – BESTATTEN – TRAUERN – ERINNERN

3. TOD & GENDER-TAGUNG
14.–16. FEBRUAR 2019
UNIVERSITÄT BERN

FN-SNE

gender&td

FONDS NATIONAL SUISSE
SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS
FONDO NAZIONALE SVIZZERO
SWISS NATIONAL SCIENCE FOUNDATION

DONNERSTAG, 14. FEBRUAR 2019

ORT: KUPPELSAAL/UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE,
HOCHSCHULSTRASSE 4, 3012 BERN

18.15 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

PROF. DR. ULRIKE WAGNER-RAU/MARBURG
Lebensgeschichten und Sterbegeschichten.

Geschlechterdiversität im Angesicht des Todes

anschl. Apéro riche

FREITAG, 15. FEBRUAR 2019

ORT: KUPPELSAAL/UNIVERSITÄTSHAUPTGEBÄUDE,
HOCHSCHULSTRASSE 4, 3012 BERN

ab 8.45 Uhr Willkommens-Kaffee

PANEL I: Bibelwissenschaften und Judaistik

Moderation: PROF. DR. SILVIA SCHROER

9.15–10.00 Uhr

DR. BEATRICE WYSS/BERN

Warum bringt sich in der Hebräischen Bibel keine Frau um?

10.00–10.45 Uhr

PROF. DR. MOISÉS MAYORDOMO/BASEL

Männliches Sterben am Kreuz?

Frühchristliche Gender-Variationen zum Sterben Jesu

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00–11.45 Uhr

PROF. DR. ANGELA STANDHARTINGER/MARBURG

»... zu meinem Gedächtnis« –

Totenklage und Einsetzungsworte

11.45–12.30 Uhr

DR. VALÉRIE RHEIN/BERN

Temporär gleich(er)gestellt?

Jüdische Trauerrituale für Mann und Frau

PANEL II: Kirchengeschichte und Liturgiewissenschaften

Moderation: PROF. DR. ANGELA BERLIS

14.15 – 15.00 Uhr

PROF. DR. GISELA MUSCHIOL/BONN

Das Sterben der Heiligen – geschlechterdifferente Anfragen

15.00 –15.45 Uhr

PROF. DR. ELKE PAHUD DE MORTANGES/FREIBURG
**totgeboren@fehlgeboren. »Altgläubiger«, »neugläubiger«
und zivilstandsrechtlicher Umgang mit Sternenkindern in der
Schweiz von der Reformation bis heute**

15.45 – 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 – 16.45 Uhr

ERIKA MOSER/BERN

**Gender und Identität in Nachrufen, Leichenpredigten und
Grabreden in der Schweiz (1870–1924)**

16.45 – 17.30 Uhr

PROF. DR. SUSAN K. ROLL/OTTAWA

Karfreitag aus Genderperspektive.

Liturgiewissenschaftliche Überlegungen

18.15 –19.45 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

PROF. DR. CORINA CADUFF/BERN

Körper – Geschlecht – Sterben.

Szenen des Todes in Film, Literatur und Internet

SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019

ORT: THEODOR-KOCHER-RAUM IM HAUS DER
UNIVERSITÄT (UG), SCHLÖSSLISTRASSE 5, 3008 BERN

Ab 8:45 Uhr Willkommenskaffee

PANEL III: Systematische Theologie und Religionsphilosophie

Moderation: PROF. DR. MAGDALENE L. FRETTLÖH

9.15 – 10.00 Uhr

PROF. DR. CLAUDIA WELZ/KOPENHAGEN

»Reiner Raptus« (Levinas), »Natalität« (Arendt) und

»Décréation« (Weil) – Genderspezifische Gegenbegriffe

zu Heideggers »Sein-zum-Tode«?

10.00 –10.45 Uhr

DR. MELANIE WERREN/BERN

»Von alten Königinnen und Königen in ihrem Exil«.

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Kontext von Demenz

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause